

Wasser-Wanderungen

Rund um den Steirischen Bodensee

Aich
⌚ 1:00 h ⚡ 3,0 km ⚡ 30 hm
Steirischer Bodensee
■ leicht

Startpunkt: Parkplatz Seewital

Der flache Weg rund um den Steirischen Bodensee präsentiert sich als leichter und ausgesprochen schöner Spaziergang in alpiner Landschaft. Am Fuße von hoch aufragenden Waldbergen kannst du nicht nur die romantische Stimmung genießen – auch der Wasserfall über dem Steirischen Bodensee weiß zu beeindrucken.

3-Seen-Tour: Steirischer Bodensee – Hüttensee – Obersee

Aich
⌚ 4:30 h ⚡ 8,0 km ⚡ 540 hm
Steirischer Bodensee
■ mittel

Startpunkt: Parkplatz Seewital

Nicht weniger als drei Bergseen kannst du auf unterschiedlichen Etappen am Weg Nr. 782 dieser Tour entdecken. Dazu gesellen sich zwei rauschende Wasserfälle, die zu den imposantesten der Region Schladming-Dachstein gehören. Umrahmt wird der ställe, aber wunderschöne Pfad von schäumenden Wasserfällen, die von den Bergen ringsum in die Tiefe stürzen.

Schwarzensee

Naturpark Sölk-täler
⌚ 2:30 h ⚡ 8,2 km ⚡ 100 hm
Kleinsölk
■ leicht

Startpunkt: Parkplatz Breitlahnhütte

Am Söler Wasserschauapl ist der Name Programm. Auf einem breiten Almweg wanderst du entlang des Kleinsölkbachs bis zum Schwarzen-see, dem größten Gebirgssee der Niederen Tauern. An seinem Ufer gibt es riesige, alte Bergahornbäume zu bestaunen. Umrahmt wird das Ganze von schäumenden Wasserfällen, die von den Bergen ringsum in die Tiefe stürzen.

Über die Bräulalm zum Hohensee

Naturpark Sölk-täler
⌚ 4:00 h ⚡ 10,8 km ⚡ 450 hm
St. Nikolai
■ mittel

Startpunkt: Parkplatz Ortsrand St. Nikolai

Der Pinkurndweg ist eine gemütliche Runde für die ganze Familie. Von der Talsation Galsterberg führt dich der Rundweg in knapp einer Stunde Geheizt über Feder und durch ein kurzes Waldstück um das Hüttendorf Pruggern. Untenwegs werden insbesondere kleine Kinder ihren Spaß haben, denn der Weg ist sehr einfach und mit geringen Höhenunterschieden.

Familien- und Themenwege

Pirkurndweg

Michaelberg-Pruggern
⌚ 1:00 h ⚡ 3,0 km ⚡ 160 hm
Galsterberg
■ leicht

Startpunkt: Talsation Galsterberg

Der Pirkurndweg ist eine gemütliche Runde für die ganze Familie. Von der Talsation Galsterberg führt dich der Rundweg in knapp einer Stunde Geheizt über Feder und durch ein kurzes Waldstück um das Hüttendorf Pruggern. Untenwegs werden insbesondere kleine Kinder ihren Spaß haben, denn der Weg ist sehr einfach und mit geringen Höhenunterschieden.

Sattental Rundwanderweg

Michaelberg-Pruggern
⌚ 1:00 h ⚡ 4,2 km ⚡ 60 hm
Sattental
■ leicht

Startpunkt: Parkplatz Sattental

Vom Parkplatz Sattental führt dich ein flacher, kinderwagentauglicher Almweg am Sattentalbach entlang bis in den hinteren Talschuss und wieder zurück. Am Bach finden Kinder viele Spielmöglichkeiten und auch an den bewirtschafteten Hütten der Perneralm und der Tagalm gibt es neben der Enkher noch viel zu entdecken.

Putzentalm

Naturpark Sölk-täler
⌚ 3:30 h ⚡ 11,5 km ⚡ 340 hm
Kleinsölk
■ leicht

Startpunkt: Parkplatz Breitlahnhütte

Eine Tour für die ganze Familie im Kleinsölk. Von der Breitlahnhütte wanderst du über einen flachen, kinderwagentauglichen Spazierweg zum Schwarzensee. Nach einem leichten Anstieg endet der Weg bei der Putzentalm, die spektakulär von mehreren Wasserfällen umrandet wird. Für die Kleinen gibt es als Zuckerl einen großen Streichzoo auf der Alm.

Zum Almdorf in die Tuchmoaralm

Naturpark Sölk-täler
⌚ 3:00 h ⚡ 7,7 km ⚡ 410 hm
Kleinsölk
■ leicht

Startpunkt: Wegkreuz Striegleralm

Ursprüngliches Almbieren gibt es auf dieser Wanderung zu entdecken. Auf einem unschwierigen Weg wanderst du zur Tuchmoaralm. Auf den nach wie vor bewirtschafteten Almhöfen wird Milch zu Butter und zum berühmten Sterkeres verarbeitet. Letzteres ist Grundzutat für die Steirerkeraskrapfen – die Spezialität der Sölk-täler und der Einsteiner Almen.

Panorama-Wanderungen

Scheibleck-Tour

Aich, Michaelberg-Pruggern
⌚ 6:00 h ⚡ 10,8 km ⚡ 1130 hm
Galsterberg
■ schwer

Startpunkt: Gössenberg, Loipoldhof

Die Scheibleck-Tour präsentiert sich zu jeder Jahreszeit von einer anderen Seite. Während du im Juni vorbei an blühendem Almbrausch wanderst, kannst du im August insbesondere im Gipfelbereich Blauen Eis-senhut entdecken. Für die Passage zwischen Pleschnitzzinken und Scheibleck ist deine Trittsicherheit gefragt.

Galsterbergalm – Pleschnitzzinken

Michaelberg-Pruggern
⌚ 2:30 h ⚡ 5,5 km ⚡ 490 hm
Galsterberg
■ mittel

Startpunkt: Bottinghaus

Diese Wanderung führt dich auf einen einfach zu erreichenden und äußerst reizvollen Gipfel. Beim Bottinghaus startest du bereits in stattlicher Höhe und wanderst zunächst durch freie Wälder, später auf freier Fläche zum Gipfel. Beim Albstöckl sollst du der Galsterbergalmhütte einen Besuch abstatten und dort die Murreliebe beobachten.

Kochofen

Michaelberg-Pruggern
⌚ 3:30 h ⚡ 6,6 km ⚡ 700 hm
Michaelberg
■ mittel

Startpunkt: Michaelerbergshaus

Ausgehend vom Michaelerbergshaus durchquerst du auf dieser Wanderung stetig ansteigende, lange Waldpassagen, die sich immer wieder lichten und Tiefblicke ins Sattental bieten. Nach einem etwas steileren Felsrücken, der aus Söler Marmor besteht, erreichst du den freien Gipfel, der dir viel Platz zum Ausruhen und ein wunderschönes Bergpanorama bietet.

Großes Bärneck

Michaelberg-Pruggern
⌚ 6:00 h ⚡ 14,4 km ⚡ 1.090 hm
Möbna
■ mittel

Startpunkt: Feuerherdsgut Möbna

Von Möbna wanderst du zunächst auf einem Forstweg und dann auf einem steileren Steig entlang des Seifriedingbaches zum Möbna-See. Auf steilen Wiesenhängen geht es weiter zur Gattersmarche und schließlich zum Gipfel. Wenn du möchtest, kannst du die Tour noch ausdehnen und über die Möbna-See zum Donnersbachwald absteigen.

Spaziergänge und gemütliche Runden

Au-Runde Nr. 12

Aich
⌚ 1:30 h ⚡ 5,0 km ⚡ 80 hm
Assach, Au
■ leicht

Startpunkt: Dorfplatz Aich

Dieser leichte Spaziergang führt dich vom Ort Aich über die Au in die Nachbarschaft Assach und wieder zurück. Auf dem ganzjährig begahbaren Rundweg spazierst du über wenig befahrene Asphaltstraßen und erkundest die schönen Auswälder entlang der Enns. Dadurch ist die Tour auch bestens für Familien und Kinderwagen geeignet.

Pruggern-Assach Runde (P2)

Michaelberg-Pruggern
⌚ 1:30 h ⚡ 5,6 km ⚡ 80 hm
Pruggern
■ leicht

Startpunkt: Dorfplatz Pruggern

Eine gemütliche Spazierrunde ohne größere Höhenunterschiede führt dich von Pruggern am Ennsdammweg entlang in Richtung Assach und wieder zurück zum Ausgangspunkt. Auf dem Weg kannst du nicht nur die umliegenden Berge bestaunen – mit Pruggern und Assach warten auch zwei wunderschöne Orte darauf, von dir erkundet zu werden.

Alpine Touren

Hochwildstelle - Aufstieg über Hans-Wödl-Hütte Nr. 782

Aich
⌚ 8:00 h ⚡ 14,1 km ⚡ 1.710 hm
Steirischer Bodensee
■ schwer

Startpunkt: Parkplatz Seewital

Diese anspruchsvolle Bergtour führt dich auf den zweithöchsten Berg der Schladminger Tauern. Auf der klassischen Route wanderst du vorbei am Steirischen Bodensee, Hütten- und Obersee stell hinauf zur Neumalscharte. Zunehmend ausgesetzt geht es weiter über die Kleine Wilschelle zum Gipfel. Trittsicherheit, Schwindelfreiheit und Bergefahrung sind unbedingt notwendig!

Hochwildstelle

Michaelberg-Pruggern
⌚ 6:00 h ⚡ 16,2 km ⚡ 1.490 hm
Sattental
■ schwer

Startpunkt: Parkplatz Sattental

Auch vom Sattental lässt sich die Hochwildstelle erklimmen. Vom Parkplatz am Taleingang wanderst du zum Sterkersee und weiter zu den Goldlacken – einer Ansammlung kleiner Bergseen. Für den Gipfelanstieg ist Trittsicherheit und Schwindelfreiheit gefragt, denn zwischen Trattenscharte, Wildlochscharte und Südgrat warten mehrere ausgesetzte Passagen.

Stierkarsee – Goldlacken

Michaelberg-Pruggern
⌚ 6:00 h ⚡ 12,8 km ⚡ 1.100 hm
Sattental
■ mittel

Startpunkt: Parkplatz Sattental

Diese Bergtour ist eine empfehlenswerte Familienwanderung. Denn mit drei Bergseen am Weg kannst du sie auch wunderbar in Etappen gehen. Von der Kaltenbachalm wanderst du zunächst steil bergauf zum Unteren, Mittleren und Oberen Kaltenbachsee. Danach überquerst du die weitläufigen Ertrachböden, ehe du über den Schafspitz den Denek-Gipfel erreichst.

Denek

Naturpark Sölk-täler
⌚ 6:30 h ⚡ 7,5 km ⚡ 850 hm
St. Nikolai
■ mittel

Startpunkt: Parkplatz Kaltenbachkehr

Diese Bergtour ist eine empfehlenswerte Familienwanderung. Denn mit drei Bergseen am Weg kannst du sie auch wunderbar in Etappen gehen. Von der Kaltenbachalm wanderst du zunächst steil bergauf zum Unteren, Mittleren und Oberen Kaltenbachsee. Danach überquerst du die weitläufigen Ertrachböden, ehe du über den Schafspitz den Denek-Gipfel erreichst.

Hornfeldspitze

Naturpark Sölk-täler
⌚ 3:00 h ⚡ 3,3 km ⚡ 490 hm
St. Nikolai
■ mittel

Startpunkt: Parkplatz Sölkpasskapelle

Der Sölkpass mit einer Höhe von 1726 m ist der höchste Pass der Steiermark und zugleich Ausgangspunkt für diese Gipfelroute. Von der Passhöhe erreichst du die Hornfeldspitze in knapp 15 Stunden – ein kurzer, aber lohnender Aufstieg! Zunächst querst du am Weg hinauf einen Fels, danach geht es an einem teils felsigen Rücken entlang zum Gipfel.

Hochstufoben

Naturpark Sölk-täler
⌚ 6:00 h ⚡ 11,1 km ⚡ 1.050 hm
St. Nikolai
■ mittel

Startpunkt: Parkplatz Kaltenbachkehr

Ausgehend vom Parkplatz wanderst du zunächst hinab zur Winkleralm-kehr, bevor du am Almschutzhütte zur Mahlfeldalm aufsteigst. An einem Wegkreuz beginnt ein Steig, der den Hang entlangführt und mehrmals kleine Bächlein quert. Der Weg wird zunehmend steiler und führt in vielen Serpentin weiter bergan, ehe der unschwierige letzte Gipfelanstieg folgt.

Großer Knallstein

Naturpark Sölk-täler
⌚ 8:00 h ⚡ 15,2 km ⚡ 1.460 hm
St. Nikolai
■ mittel

Startpunkt: Parkplatz Ortsrand St. Nikolai

Für die Wanderung zum Großen Knallstein benötigst du gute Ausdauer. Dafür wirst du mit einem abwechslungsreichen Landschaftsbild belohnt, das von Almen, Lärchen- und Hochwäldern und von felsigen Kan-ten dominiert wird. Am Weg bergan gibt es keine ausgesetzten Stellen. Du sollst die Tour aber nicht unterschätzen und genug zu trinken mitnehmen!

Seekarscharte Überschreitung

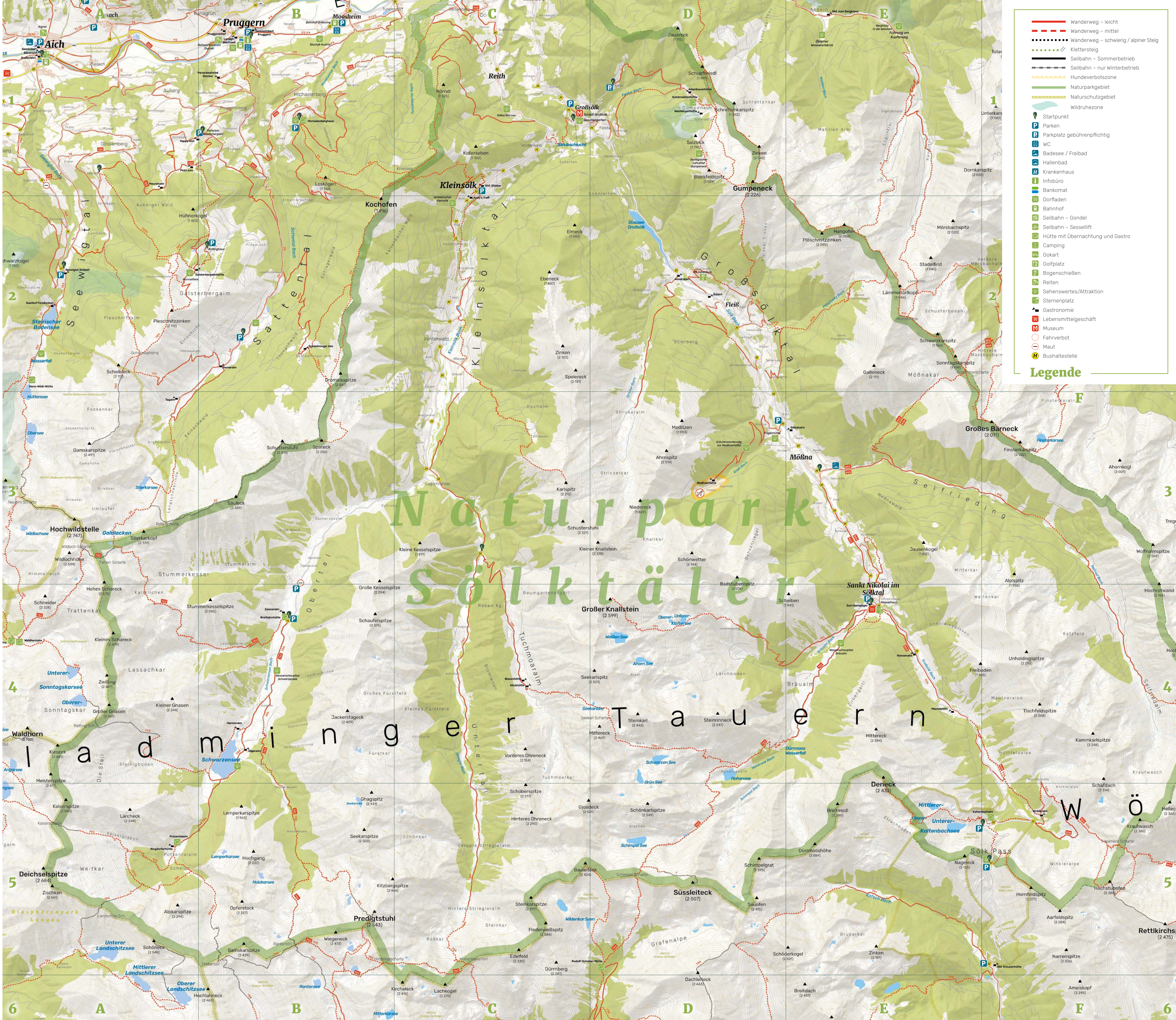
Naturpark Sölk-täler
⌚ 6:00 h ⚡ 16,0 km ⚡ 1.190 hm
St. Nikolai, Kleinsölk
■ mittel

Startpunkt: Parkplatz Ortsrand St. Nikolai

Wasser in allen Varianten begleitet dich bei dieser langen, aber unschwierigen Tour. Vom Großsölk-tal wanderst du zu natürlichen Mäandern bei der Bräulalm und zum Dürmooswasserfall. Weiter geht es zum Hohensee und auf die Seekarscharte, über den schimmernden Seekarsee, die Tuchmoaralm und das Kesselkreuz geht es zurück ins Kleinsölk-tal. Mit dem Tälerbus gelangst du zurück zum Ausgangspunkt. Bitte beachte den Fahrplan unter: schladming-dachstein.at/taelerbus

SummitLynx ...

...ist dein digitales Gipfel- und Hüttenbuch – weltweit verfügbar und immer dabei! Nähere Infos: summitlynx.com



Sternenplätze

Besonders für Sternliebhaber ist der Panoramaweg 100 ein Erlebnis, da er an drei Sternenplätzen vorbeiführt. Am **Mitterberg** begleitest die Tafel „Die kosmische Reise unseres Universums“, am **Birnberg** wird mit der Tafel „Eine Reise durch unser Sonnensystem“ auf die einzelnen Planeten eingegangen, während der Sternplatz **Stein an der Enns** mit der Tafel „Himmelschauspiele über der Sölk“ faszinierende Einblicke in den Nachthimmel bietet.

Insgesamt kannst du in der Region Schladming-Dachstein 6 Sternenplätze entdecken.

Mehr Infos unter:



Gegenseitige Rücksichtnahme

Aufgrund von land- und forstwirtschaftlichen Arbeiten kann es auch während der Hauptreisezeiten zu Sperrungen, Umleitungen oder Beeinträchtigungen von Wegen kommen. Sei dir bewusst, dass du dich auf Wanderwegen mehrheitlich auf privaten Grundstücken – und oftmals auf land- und forstwirtschaftlichen Flächen bewegst. Nimm deshalb bitte Rücksicht auf die notwendige Bewirtschaftung und handle immer eigenverantwortlich.

Im Sinne der guten Zusammenarbeit mit unseren Grundeigentümern, sowie der Bewirtschaftung und der notwendigen Pflege der Natur und Kulturlandschaft bitten wir um dein Verständnis!



Die Natur und du

In der Natur sind wir nicht alleine!

Im Sommer, wie auch im Winter, benötigen die Tiere in unseren Bergen bestimmte Ruhezeiten – einerseits um ihre Jungen großzuziehen und andererseits um Kräfte zu sparen.

Bleib deshalb bitte auf den markierten Wegen! Bitte hilf uns auch dabei unser aller Umwelt sauber zu halten. Wenn du eine Getränkflasche oder ein Jauchensackerl mit auf den Weg nimmst, lass es bitte nicht im Wald zurück. Die verschiedenen Materialien brauchen zwischen Jahrzehnten und Jahrtausenden, um vollständig abgebaut zu werden und sind eine Gefahr für Tiere und Grundwasser.

Tälerbus

Im Sommer (05.07. bis 07.09.2025) verkehrt der Tälerbus täglich zwischen dem Großen und dem Kleinen Sölk. Gerne bringt er dich zum Ausgangspunkt deiner Wanderung oder holt dich nach einer lohnenden Übergangstour wieder ab. Auch einer bequemen Anreise mit dem Zug steht nichts im Wege.

Der Tälerbus fährt nach Wiperg und bedient die gekennzeichneten Haltestellen.

Bei einer Gruppe ab 3 Personen muss eine Voreservierung mittels WhatsApp oder SMS an: **+43 664 42 28 988** oder per Mail: **info@taxi-seebacher.at** getätigt werden.

schladming-dachstein.at/taelerbus



Es geht noch weiter ...

Unsere Erlebnisregion Schladming-Dachstein ist mit dieser Karte nicht zu Ende. In den beiden weiteren Exemplaren findest du noch viele herrliche Wandertouren und nützliche Tipps rund um deinen Sommerurlaub, die alle darauf warten, von dir entdeckt zu werden!



Noch mehr Abenteuer

Action beim Biken oder Trailrunning. Spaß beim Klettern. Abenteuer in der Klamme oder einfach Informatives zu Urlaub mit Kindern, Seilbahnen und Verhaltensregeln auf der Alm – all das und noch vieles mehr findest du in unserer Broschüre „Sommererlebnisse“.

Für die richtige Störung kann viel Natur und Aktivität sorgen unsere Almen, Hütten, Restaurants und viele weitere Lokalitäten.

Verschaffe dir einen Überblick und hole dir die Broschüren kostenlos in unseren Infobüros ab.



Naturpark Sölk-täler

Natur erleben

Malerische Bergdörfer, sanfte Almböden, wilde Gebirgsbäche und beeindruckende Gipfel prägen den Charakter der Sölk-täler, die auf einer Gesamtfläche von 288 km² den Rahmen für einen der sieben steirischen Naturparks bilden. Diese Auszeichnung ist der Nachweis für einen gesunden Lebensraum für Menschen, Tiere und Pflanzen, in dem Traditionen gepflegt werden und Gutes bewahrt wird. Mit unseren Naturvermittlern kannst du die Natur und ihre Geheimnisse bei einer geführten Tour entdecken.

Die Sölk, einer der dunkelsten Orte der Erde, bietet einen klaren Blick auf den Sternenhimmel und lädt dazu ein, Zeit und Raum zu vergessen. Mit dem Projekt „Zertifizierung zum Sternepark“ soll der Himmel vor Lichtverschmutzung geschützt und das Bewusstsein für den Wert dunkler Nächte gestärkt werden.

Weitere Informationen unter: soelktaeler.com



Die Sommercard ist für dich da.

Die inkludierten öffentlichen Verkehrsmittel sorgen dafür, dass du dich in deinem Urlaub bequem und gleichzeitig nachhaltig fortbewegen kannst. Hoch hinauf geht es mit den Sommerbergbahnen und die Maustreisen führen dich zu einzigartigen Plätzen.

Eine Übersicht aller Leistungen der Schladming-Dachstein Sommercard findest du unter: sommercared.info

Hier findest du deine passende Busverbindungen inkl. Maust:

schladming-dachstein.at/sc-busse

Diese Bergbahnen haben auch im Sommer für dich geöffnet:

schladming-dachstein.at/sc-bergbahnen



Haftungsausschluss: Alle Angaben wurden mit größter Sorgfalt und neuesten Erkenntnissen erhoben. Die Angaben erfolgen ohne Gewähr und erheben nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Die Benutzung der Touren erfolgt ausschließlich auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr – somit eigenverantwortlich. Eine Haftung für etwaige Unfälle oder Schäden jeder Art wird daher nicht übernommen. Für Reiseunfälle sowie Einbeziehung der eigenen Erfahrung, Leistungsfähigkeit und eigener Seelen ist jeder selbst verantwortlich.

Impressum

Herausgeber: Tourismusverband Schladming-Dachstein
Gesellschaft für Natur und Landschaft (GfN) e.V. | Postfach 1000 | 9810 Schladming
Haben, Pönders, Ertl, Gernert, Pitz

Konzeption, Gestaltung: G.A. Service GmbH, ga-service.at

Fotos: Susanne Eizenberger, Markus Gartner, Veronika Grünbacher-Berger, Martin Hübner, Pönders, Ertl, Gernert, Pitz

Cartographie: © Printmaps.net/OSM | Aufbereitung: Gerdhard Pitz

Druk: Druckhaus Rettenbach | Stand: April 2025

Recherche-, Satz- und Druckfehler sowie Änderungen vorbehalten. Auf Grund der besseren Lesbarkeit verzichten wir auf die gleichzeitige Verwendung der Sprachformen männlich, weiblich und divers. Personenbezeichnungen gelten gleichmaßen für alle Geschlechter.